

## Berlin seit 1861: Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Der Schweizer Verein Berlin besteht seit 150 Jahren und zählt somit zu den ältesten Schweizer Vereinen Deutschlands. Am 30. Juli steigt zwischen Botschaft und Hauptbahnhof eine grosse Feier.

Mit dem verheerenden Grossbrand in der Stadt Glarus fing es an: Das Unglück weckte eine Welle an Solidarität, und so fanden sich am 4. Juli 1861 im Restaurant Oranienburgerstrasse 10 eine Gruppe Schweizer

sammenschluss der in Deutschland bestehenden Schweizer Vereine gefordert. Am 26. Juni 1875 fand in Frankfurt a.M. eine ausserordentliche Sitzung statt.

Viele Aktionen wurden mit dem damaligen Schweizer Gesandten in Berlin, Oberst Bernhard Hammer, und der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft durchgeführt. Ab 1886 nahm der Schweizer Verein auch Frauen als Passivmitglieder auf, sofern die Kandidatinnen entweder durch Geburt oder Heirat als Schweizerinnen ausgewiesen waren. Auch den Landsleuten aus der Provinz

Schweiz in Berlin. Am 3. Februar 1920 erfolgte der Umzug der Gesandtschaft in das von der Eidgenossenschaft erworbene Stadtpalais in der Fürst-Bismarck-Strasse 4 im Spreebogen. Im gleichen Jahr konnte der Präsident des Vereins an der Bundesfeier beinahe tausend Landsleute begrüßen.

In den folgenden Jahren schwankte die Mitgliederzahl immer zwischen 300 und 900. Filmvorträge, Maskenbälle, Ausflüge ins Blaue, Weihnachts- und Bundesfeiern konnten von schlechten Zeiten ablenken. Die Wirren des zweiten Weltkrieges erhöhten den

Mitgliederbestand bis auf 3500 Landsleute. Ab Ende 1944 verminderte sich dann der Bestand um tausend und im Frühjahr 1945 nochmals um 1200. Die meisten nutzten die regelmässigen Transporte der Heim-schaffungskommission, die sie in die Schweiz brachten. Bei Kriegsende war der Verein trotzdem der

grösste Schweizer Verein in Deutschland.

Bis 1948 mussten Versammlungen und Veranstaltungen immer in Gaststätten oder in der Umgebung von Berlin stattfinden. 1949 aber bot sich eine überraschende Lösung: Neben der Schweizerischen Gesandtschaft stand seit Juli 1948 eine von der Eidgenössischen Zentralstelle für Auslandschweizerfragen gelieferte Armeebaracke, welche als Lagerhaus diente. Diese Holzbaracke wurde dem Schweizer Verein als Versammlungsort zur Verfügung gestellt. Nach den notwendigen Installationsarbeiten, fand am 7. Oktober 1949 hier die erste Zusammenkunft statt.

Das sogenannte Hüsli war ein Hort für alle Landsleute in gu-

ten wie schlechten Zeiten. Durch eine Spendenaktion wurde 1959/60 das Hüsli verschönert. 1995 geriet das Hüsli in den Sog des grossen Berlin-Umbaus. Es wurde zuletzt als Baubüro und Kantine genutzt, bevor es endgültig abgerissen wurde.

Der Verein wird seine Jubiläumsfeier am 30. Juli 2011 zwischen dem neuen Hauptbahnhof und der Schweizer Botschaft begehen. Informationen gibt es beim Präsidenten oder unter [www.schweizer-verein-berlin.de](http://www.schweizer-verein-berlin.de).

HANS HOFMANN

## Wieviel AHV bekomme ich später?

Haben Sie Fragen zum grenzübergreifenden Rentenrecht? Die Deutsche Rentenversicherung Bund bietet in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Schweiz an verschiedenen Orten kostenfreie Beratungen an. Für diese internationalen Beratungstage können Sie einen Termin telefonisch vereinbaren. Sie haben die Möglichkeit Ihr persönliches AHV-Konto einzusehen und können – falls gewünscht – abklären, wie sich ein frühzeitiger Rentenbezug für Sie auswirkt.

Die nächsten Termine finden in Augsburg (28.7., 22.9. und 24.11.), Berlin-Wilmersdorf (6. und 7.9.), Düsseldorf (8. und 9.11.), Freiburg (27.9.), Konstanz (12.10. und 7.12.), Lindau-Toskana (20.9. und 20.12.), Lörrach (20.9.), Singen a.H. (25.10.), Stuttgart (20.9.) und Waldshut-Tiengen (23.11.) statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de) unter der Rubrik «Beratung/Internationale Beratungstage» oder bei der jeweiligen Geschäftsstelle.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Jahrelang im Bann der Berliner Mauer: Die Schweizer Gesandtschaft (re) mit dem «Hüsli», das 1949 bis 1995 den Schweizer Verein Berlin beherbergte.

zusammen und gründeten den Verein. Sie setzten sich zum Ziel, hilfsbedürftige Mitglieder und durchreisende Landsleute zu unterstützen und landsmännische Geselligkeit zu pflegen.

Der erste Präsident wurde Johannes Haussmann. Sieben weitere Vorstandsmitglieder unterstützten ihn. Eigentlich sollte der Verein schon zwei Jahre früher gegründet werden. Doch das scheiterte an der damaligen politischen Lage und am Widerstand des Polizeipräsidenten. Im ersten Vereinsjahr konnten bereits 29 Mitglieder begrüsst werden. 1870 wurde die Gründung einer Vereinsbibliothek beschlossen, und eine Gesangsgruppe hatte sich gebildet. Zudem wurde ein Zu-

öffneten sich damals die Pforten des Vereins.

Der 1914 ausgebrochene Weltkrieg ist auch am Schweizer Verein Berlin nicht spurlos vorübergegangen. Der Ruf des Vaterlandes an seine Söhne zur Bewachung der Grenzen und zum Schutz seiner Neutralität hatte eine nicht geringe Abwanderung von Mitgliedern zur Folge. Doch da durch den Krieg viele Schweizer in Berlin in Not gerieten, traten sie Hilfe suchend dem Verein bei.

Die Nachkriegszeit brachte für die Schweizerkolonie einen Wechsel auf dem Posten des Schweizerischen Gesandten in Deutschland. Der Bundesrat betraute Minister Alfred von Planta mit der Vertretung der

## ASO-DEUTSCHLAND

### Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabeth Michel (Präsidentin), Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück  
Tel. 0541/4 83 36, Fax 0541/43 18 71, [www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)  
E-Mail: [EERCH.Michel@osnanet.de](mailto:EERCH.Michel@osnanet.de)

Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60, Konto-Nr. 729 03 917, Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

## REDAKTION DEUTSCHLAND

Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14, 15827 Blankenfelde, Tel. 03379/37 42 22  
E-Mail: [Monikauwer@gmx.de](mailto:Monikauwer@gmx.de), [www.revue.ch](http://www.revue.ch)

**Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:** 26. September, Versand 16. November. Die Regionalnachrichten der «Schweizer Revue» erscheinen viermal jährlich. Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

## Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A  
Theater T  
Konzert K

### Berlin

Ursli & Toni Pfister, «Servus Peter – Oh là là Mireille», bis 19.6., Bar jeder Vernunft  
Alex Capus liest aus «Léon und Louise», 22.6., in den Museen in Dahlem

Werke von Philippe Decrauzat, Olivier Mosset und Paul Snowden, bis 26.6., Nymphius Projekte



**Karlheinz Weingartner (1921–2006)** dokumentierte mit seiner Kamera die Halbstarren und damit die Schweizer Subkultur der 60er Jahre.

«Karlheinz Weinbergers Rebellen», erste Retrospektive mit Werken des Schweizer Fotografen, bis 23.7., Galerie cubusm, Pohlstr. 75, Tiergarten

Schnee in Samarkand, Ansichten aus dem Hinterland der Kriege, Fotografien von Daniel Schwartz, 23.6. bis 12.9., Martin Gropius Bau

Schweizer Sommerfest im Literarischen Colloquium, 28.7. «Schweizgenössisch» im Radialsystem Berlin, 29.7. bis 4.8.

150 Jahre Schweizer Verein Berlin, 30.7., Austernbar Hauptbahnhof

Schweizer Fest in der Malzfabrik Berlin, 31.7.

«Wir in Thun – Kleist in der Schweiz», Lesung von Lukas Bärfuss mit musikalischer Einlage von Laura Gallati, im Rahmen des Kleist Jahres 2011, 29.9., Nikolaikirche

### Bremen

Zilla Leutenegger, «More than this» (A), bis 7.8., Weserburg

### Burgrieden-Rot

«Puppen – Projektionsfiguren in der Kunst» (A), Eva Aepli, Yves Netzhammer u.a., bis 24.7., Villa Rot

### Dortmund

Sibylle Mumenthaler verkörpert Meggie in «Tintenherz» (T), 26., 28., 29. und 30.6. sowie 1., 17., 19. und 20.7., jeweils um 18 Uhr im Kinder und Jugendtheater

### Duisburg

«Seven», Lara Gysi, Jan Hofstetter, Ariane Koch, Rahel Lenz, Philipp Madörin, Philippe Reinau, Pedro Wirz (A), sieben Studenten der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, bis 9.7., Kunstverein

### Ellenhausen

«Traum und Wirklichkeit», eine Solo-Pantomime in 4 Bildern von Isabelle Schweitzer, 4.8., 7.8. und 4.9., Ellenhaus-Theater

### Frankfurt a.M.

«Blonder Hans, leb Wohl!» Hans Schwab lässt Hans Albers wieder aufleben (T), 18., 19. u. 22.5., Theaterzelt der Comoedia Mundi

### Hannover

«Über die Metapher des Wachstums» (A), Werke von San Keller, Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger sowie Andreas Zybach, bis 26.6., Kunstverein

### Kochel am See

Paul Klee – Die Konstruktion des Geheimnisses (A), bis 11.9., im Franz Marc Museum, das mit einem modernen Museumsbau der Zürcher Architekten Diethelm & Spillmann ergänzt wurde

### Landau/Pfalz

«Der Spass ist der Ernst des Lebens» (A), Skulpturen von Kurt Laurenz Metzler und Bilder von Robert Indermaur, bis 26.6.,

Stadt und Städtische Galerie Villa Streccius

### Ludwigshafen

URHU, musikalische Inszenierung des Vokaltrios NØRN mit Anne-Sylvie Casagrande, Edmée Fleury und Gisèle Rime zusammen mit dem Objekt-Theaterkünstler Georg Traber, Schweizer Beitrag zur Eröffnung des 21. Ludwigshafener Kultursommers, 22.6., Hans-Kübler-Platz

### München

Chantal Michel (A), Fotografien und Videoinstallationen, bis 23.7., Galerie Karin Sachs

### Nürnberg

«Soul Train», Positionen der Zeichnung (A), Peter Radelfinger u.a., bis 26.6., Galeriehaus Nord

André Broger tritt im deutschen Grosszirkus Charles Knie als Clown André auf, bis 26.6., Festplatz am Dutzendteich

### Remagen

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, «Hochwasser – Trink, oh Herz, vom Überfluss der Zeit!» (A), bis 14.8., Arp Museum, Bahnhof Rolandseck

### Rostock

Konzert des Zürcher Kammerorchesters im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, 24. Juni, Heiliggeistkirche

### Rudolstadt

Folk-Roots-Weltmusik-Festival, Länderschwerpunkt Schweiz mit Bandella la Castellana, Anton Bruhin, Helvetic Fiddlers, Hendrix in Woodstock (Erika Stucky, Christy Doran, Jamaaldeen Tacuma, Fredy Studer), den Kummerbuben, Christine Lauterburg, Stiller Has, Trio Doppelbock und Christian

Zehnder Quartett, 30.6. bis 3.7.

### Schwäbisch Gmünd

«Quadratisch. Praktisch. Kunst!» (A), mit Hans Jörg Glattfelder, Beat Zoderer u.a., bis 9.10., Museum im Prediger

### Weimar

Im Rahmen der «pèlerinages», Kunstfest Weimar «Vision»: Liszt-Vision II, u.a. mit einer Uraufführung von Roland Moser, 10.9., sowie Traum-Visionen, u.a. Othmar Schoecks «lebendig begraben», 11.9.

### Wuppertal

Müllers Marionetten Theater hat im Sommer «Die Bremer Stadtmusikanten» und «Das Dschungelbuch» im Repertoire.

## Gesucht:

### Schweizer Künstler

Das Torhaus-Café in Bad Essen-Eielstädt im Landkreis Osnabrück lädt Schweizer Künstler ein, ihre Werke auszustellen und Schweizer Autoren aus ihren Büchern zu lesen

Torhaus-Café hat sich in kurzer Zeit einen Namen als Kultur- und Kunst-Café gemacht. Mentoren dieser Entwicklung sind die Autorin Maria Brune und Wolfgang Hesse, der neben einer Philosophenrunde im Café Bücher lektoriert, Familiengeschichten und Lyrik verfasst.

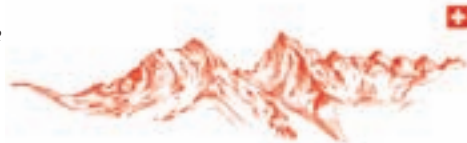
Kontakt: Dr. Wolfgang Hesse, Kalbsiekstrasse 25, 49152 Bad Essen, E-Mail: wlyros.70@gmx.de oder Tel. 05472/9 49 99 66, www.biografforum.net

KULTUR  
SCHWEIZ

www.kultur-schweiz.de

Unter [www.kultur-schweiz.de](http://www.kultur-schweiz.de) finden Sie mit ein paar Mausklicks das Kulturangebot mit schweizerischer Beteiligung

in ganz Deutschland. Die Kulturkalender, die die schweizerischen Vertretungen in der Bundesrepublik bislang verschickt hatten, wurde nun auf eine Internetbasierte Version umgestellt. Die neue Seite ermöglicht, das Angebot nach persönlichen Vorlieben zu durchforsten oder nach regionalen Kriterien abzurufen.





## Stuttgart: «Lisez Schiller!»



«Les Romands» vor dem Schillerdenkmal: Erst 1876 konnte es eingeweiht werden, nachdem Kaiser Wilhelm I. den Befehl zur Lieferung von 32 Zentnern französischer Geschützbronze zu dessen Guss gegeben hatte.

Schillers Werke gehören nicht zur Grundlektüre der Romands. Umso interessierter zeigten sich am 9. April zwanzig Mitglieder der Gruppe «Les Romands» der Schweizer Gesellschaft Stuttgart beim Besuch des Schiller-Nationalmuseums in Marbach am Neckar. Die Führung auf Französisch durch das Museum war sehr aufschlussreich und der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell wurde gebührend erwähnt. Die anschließende Besichtigung von Schillers Geburtsstadt und der Aufenthalt im Restaurant «Die Glocke» rundeten das Programm ab.

Les oeuvres de Schiller ne font en général pas partie du programme scolaire romand. Bonne raison pour vingt membres du groupe «Les Romands» de se rencontrer le 9 avril à Marbach, ville natale de Friedrich von Schiller. La visite guidée du Musée national de Schiller leur donna une vue d'ensemble sur la vie de l'écrivain, ses oeuvres et sur la littérature allemande du 18/19ième siècle. Bien qu'elle fut étonnée de devoir

parler en français pour la Société Suisse de Stuttgart la guide officielle sut transporter ses hôtes dans la littérature allemande, sans oublier de mentionner leur héros national «Guillaume Tell». Elle termina son exposé en concluant: «lisez Schiller!»

Par un temps magnifique, le groupe visita cette jolie ville historique avec ses remparts, sa tour ainsi que ses maisons à colombages. Il termina la journée – en hommage à Schiller – dans le restaurant «Die Glocke» où ils dégustèrent la bière de la petite brasserie de Marbach, le vin et les mets de la région.

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

### AGENDA

9. und 10. Juli: Zweitagesausflug in die Schweiz und nach Liechtenstein  
30. Juli: 1. August-Feier in Holzelfingen  
24. August: Besuch des Stuttgarter Weindorfes  
27. August: Treffen der Romands aus München, Ulm und Stuttgart in Stuttgart  
Jeden letzten Dienstag im Monat: Jassen, Stammtisch und «Les Romands»

## Stuttgart: Die Stadt der furchtlosen Frauen

Von emanzipierten Weibern und einem weltberühmten Tüftler war die Rede als am 26. März sich Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Stuttgart vor dem Schorndorfer Rathaus zu einem Rundgang trafen. Es waren so viele Gäste angemeldet, dass zwei Stadtführerinnen engagiert werden mussten.

Vor der Stadtkirche bekam unsere Gruppe zuerst einiges über die Geschichte des Ortes zu hören. Da war zum Beispiel vom Bauernaufstand «Armer Konrad» im Jahre 1514 die Rede, dessen Anführer kaltblütig enthauptet wurden. 1634 blieben bei einem Stadtbrand gerade mal der Chor der Kirche, zwei Häuser und das Burgeschloss verschont.

Ein ganz anderes Ereignis aber erfüllt die Schorndorfer heute noch mit Stolz. 1688 stürmten Barbara Kunkelin und andere mutige Frauen erfolgreich das Rathaus, um die Übergabe der Stadt an Ludwig XIV. zu verhindern. Die Szene ist auf einem Mosaik an der Nordseite des Rathauses dargestellt.

Nach den geschichtlichen Erläuterungen machten wir uns auf den Weg und sahen die ehemalige Lateinschule an, heute Stadtmuseum, und das «Haus auf der Mauer», ein schmales, 1730 erbautes und in Schiefelage geratenes Gebäude. Es beherbergt heute ein Comic-Museum. In der Höllgasse 7 ist Gottlieb Daimler 1834 als Sohn eines Bäckers zur Welt gekommen, besuchte die Realschule und schloss danach eine Lehre als Büchsenmacher ab, bevor er an die Polytechnische Schule nach Stuttgart ging. Das Geburtshaus ist seit 1979 im Besitze der Daimler Benz AG und dient als Museum. Wir konnten darin unter anderem beachtliche Zeichnungen aus der Jugendzeit des Autopioniers bewundern, aber auch dessen Gesellenstück, einen gediegenen Revolver.

Ein besonderes Juwel Schorndorfs ist die im 17. Jahrhundert erbaute Palm'sche Apotheke auf dem oberen Marktplatz. Zwar ist das Gebäude innen wie aussen aufs modernste renoviert, das Fachwerk aber wurde zum Glück als Fassade beibehalten.

Nach eineinhalb Stunden Führung haben wir zwar viel, aber längst nicht alles von Schorndorf gesehen, Grund genug, wieder mal die malerische Stadt im Remstal zu besuchen. Ein grosses Dankeschön ging an Irene Schanbacher. Sie hatte den abwechslungsreichen Nachmittag organisiert.

Zum Abschluss fand sich in der Brauereigaststätte «Kesselhaus» Gelegenheit zu privaten Gesprächen bei einem Vesper mit einem gehörigen Schluck Bier.

ESTHER ANDREAS

## Nürnberg: Angeber gab es auch früher

Kunsthistorische Führungen in schweizerdeutscher Mundart haben im Ausland bestimmt Seltenheitswert. Am 27. März besuchte eine grosse Gruppe des Schweizer Vereins Nürnberg die neugestaltete Ausstellung «Von der Renaissance zur Aufklärung» im Germanischen Nationalmuseum.

Der Ausstellungsleiter und Vizedirektor des Museums höchstpersönlich, Dr. Daniel Hess – er ist Mitglied im Nürnberger Schweizer Verein – führte uns kenntnisreich und kurzweilig durch die von ihm gestaltete Ausstellung.

Den Anfang der Führung bildete der älteste Globus der Welt von Martin Behaim. Auf diesem Abbild der Welt aus dem Jahr 1492 fehlt natürlich Amerika. Im Weiteren hörten wir absolut Neues aus der Dürerforschung: neue Entdeckungen, die erst mit unseren heutigen verfeinerten Untersuchungsmethoden möglich wurden.

Ein goldener Tafelaufsatz, der früher mit Wein gefüllt wurde und durchaus als Gebrauchs-

gegenstand benutzt wurde, fand allgemeine Bewunderung. Daniel Hess führte uns die weit verbreitete Prunksucht der damaligen Zeit vor Augen und erzählte, dass eine Familie, die

Auch hierzu wusste Daniel Hess viel Spannendes zu berichten.

Das parallel angebotene Kinderprogramm wurde gut angenommen. Unser Nachwuchs erkundete auf den Spuren Harry

## Nürnberg: Ankommen leicht gemacht

In letzter Zeit erreichen den Schweizer Verein Nürnberg immer wieder Anfragen von

Landsleuten, die nach Nürnberg ziehen wollen und sich erkundigen, was sie bei dem Umzug alles beachten müssen. Da die Beantwortung dieser Briefe sehr aufwändig ist, hat der Schweizer Verein Nürnberg eine Info-Broschüre «Willkommen in Nürnberg» entworfen.

Die Themen sind Anmeldung, Auto und Nahverkehr, Wohnen, Schule, Sozialsystem und Steuern. Die erste Fassung der Broschüre versenden wir und bitten die Empfänger um Kritik und Anregung.

In einem Jahr soll eine endgültige Fassung fertig gestellt sein. Dieser werden wir eine DVD mit einem virtuellen Stadtspaziergang beifügen. Für den Schweizer Verein Nürnberg ist das ein weiterer Schritt zu einem modernen Dienstleistungsverein (Kontakt s. unten).

VERENA FENSKE-GMÜR

## Wiesbaden: Volles Haus beim Raclette-Treffen

Was heisst RKK beim Schweizer Verein Wiesbaden? Raclette-Kirsch-Kaffee. Fast vierzig Hungerige liessen sich über zehn Kilo Raclette schmecken. Der Kirsch zwischendurch durfte nicht fehlen – natürlich nur aus medizinischen Gründen. Zum abschliessenden Kaffee hatten Käthi Schmitz und Renate Pohland leckere «Bretzeli» und «Totebeinli» gebacken. Alle verlebten wieder einen gemütlichen Abend unter Freunden mit vielen schönen Gesprächen.

PETER STROMSKY

## AGENDA

Weitere Termine des Schweizer Vereins Wiesbaden: Neben den monatlichen Treffen ist für Fronleichnam am 23. Juni wieder jeder zu unserem Wandertag eingeladen. Es geht voraussichtlich in den Rheingau. Melden Sie sich bitte bei Peter Stromsky an.

Ausserdem weisen wir auf unsere Bundesfeier am 14. August und unser Weihnachtsessen am Vorabend des 1. Advent, dem 26. November, hin. Zu beiden Veranstaltungen erhalten unsere Mitglieder noch separate Einladungen. Aber auch Gäste sind herzlich eingeladen.



Daniel Hess (Mitte) erklärt den Nürnberger Schweizern den 1505 entstandenen Sigismund-Sebastian-Altar mit Nothelfer und Pestheiligen von Hans Burgkmair dem Älteren.

in den Adelsstand erhoben werden wollte auch einige Pilgerfahrten vorzuweisen hatte. Angegeben wurde auch schon in früheren Zeiten.

Natürlich fanden wir es sehr interessant, dass das Germanische Nationalmuseum auch eine grosse Sammlung Schweizer Wappenscheiben beherbergt.

Potters unter anderem einen berühmten keltischen Spitzhut, der dem ihres Idols ähnlich sieht. Zum Schluss konnten sie einen richtig magischen Zauberstab basteln. Nach diesem Erfolg soll unser Angebot für Kinder beibehalten werden. Wie immer schloss der Anlass mit einer Kaffeerunde.

VERENA FENSKE-GMÜR

VOM AUSLANDSSCHWEIZER  
**UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE**  
M. WALLER UMZÜGE • 0049 (0) 7232 8096 41  
Mobil 0049 (0) 160 15 082 15  
Veilchenstraße 68 • D-75196 REMCHINGEN

## SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

www.ASO-Deutschland.de

### ALLGÄU

#### NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann  
Max-Schaidhauf-Str. 5, 87471 Durach  
Tel. 0831/6 83 36  
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

### AUGSBURG

#### Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller  
Pfirnsichweg 21, 86169 Augsburg  
Tel. u. Fax 0821/70 99 85

### FREIBURG i.Br.

#### Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen  
Weberdobel 3a, 79256 Buchenbach  
Tel. 07661/48 42  
Fax 07661/6 16 24  
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

### JESTETTEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur  
Frankenstrasse 2  
79798 Jestetten  
Tel. 07745/89 99

### MANNHEIM

#### Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart, Hauptstrasse  
156, 67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231/12 23  
peter-bannwart@web.de

### MÜNCHEN

#### Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti  
Geschäftsstelle: Leopoldstr. 33  
80802 München  
Tel. 089/33 37 32  
Fax 089/33 04 09 75  
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

### NÜRNBERG

#### Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür  
Luzernerweg 3, 90451 Nürnberg  
Tel. 0911/6 49 46 78  
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

### ORTENAU

#### Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger  
Putenmatt 21, 77955 Ettenheim  
Tel. 07822/3 00 57 18  
E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

### PFORZHEIM

#### Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich  
Weidenweg 4, 75015 Bretten  
Tel. 07252/97 55 66  
Fax 07252/9 73 91 38  
E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

### RAVENSBURG

#### Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König  
Urbanstrasse 1, 88214 Ravensburg  
Tel. 0751/3 62 24 16  
Fax 0751/2 31 75

### REUTLINGEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger  
Albstrasse 6, 72658 Bempflingen  
Tel. 07123/3 17 04  
Fax 07123/3 48 39  
E-Mail: brillinger@web.de

### STUTTGART

#### Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli  
Adam Riese-Strasse 19

75175 Pforzheim

Tel. 07231/6 26 59

E-Mail: Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

### Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher  
Sonnenbergstrasse 17  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711/24 63 30  
Fax 0711/1 64 99 99  
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

### TUTTLINGEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Tuttingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener  
Auf dem Schildrain 9  
78532 Tuttingen  
Tel. 07461/49 10  
Fax 07461/16 41 27  
E-Mail: mail@markusdiener.com

### ULM

#### Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti  
Kelterweg 123  
89075 Ulm  
Tel. 0731/5 67 82  
E-Mail: Gabriela.marti@web.de



## Mittelbessen: Verein im Aufwind

Am 19. Februar trafen sich die Mitglieder des Schweizervereins Mittelbessen zur Jahreshauptversammlung im Restaurant «Anker» in Dutenhofen. Präsident Hanspeter Schwizer konnte dreissig Anwesende begrüßen. Er liess die vergangenen Veranstaltungen Revue passieren und stellte das neue Jahresprogramm vor. Stolz erklärte er, dass der Verein inzwischen 95 Mitglieder hat – Tendenz steigend. Wir gedachten auch eines verstorbenen Mitglieds. Neu in den Vorstand wurden Erika Rüdüsüli-Hofmann und Barbara Gmelin-Braun gewählt.

Im gemütlichen Teil liessen wir es uns bei einem guten Essen und einem interessanten Film vom Justustal richtig gut gehen.

ERIKA RÜDISÜLI-HOFMANN

### AGENDA

Donnerstag, 23. Juni, Fronleichnam:

Wir schliessen uns dem Schweizerverein Wiesbaden zu einer gemeinsamen Wanderung im Rheingau an.

Samstag, 6. August:  
Nationalfeier in Alten Buseck

Samstag, 8. Oktober:  
Laternenführung in Ortenberg mit Hans Schwab

Samstag, 3. Dezember:  
Weihnachtsfeier im Restaurant «Waldfrieden» in Buseck  
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

## Kassel: Das zehnte Tell-Schiessen

### AGENDA

Im Schweizer Club Kassel treffen sich Schweizer und Freunde der Schweiz aus Nordhessen und Südniedersachsen jährlich sechs Mal zum Stammtisch. Weitere Termine:

13. August: Sommerfeier  
27. Oktober: Tell-Schiessen  
10. Dezember: Weihnachtsfeier  
Präsident Reinhard Süess informiert Interessierte gerne (Adresse s. S. VI).

## Essen: Treffen auch in kleinerem Kreis

Im Jahr 2011 gibt es mit Sicherheit neben den vier Veranstaltungen des Schweizer Vereins Essen-Ruhr einige Treffen im kleineren Kreis. Gespräche des Vorstands mit den Mitgliedern haben ergeben, dass der Wunsch der Mitglieder nach kommunikativer und konstruktiver Zusammenarbeit und einem «Zusammenhöckle» in Form eines Jass-Abends oder eines «Schwizerdütsch»-Abends, stärker Rechnung getragen werden sollte.

Nach drei Veranstaltungen im Jahr 2010 war die Adventsfeier am 5. Dezember die Krönung der wiederbelebten Vereinsgeschichte. Krönung in dem Sinne, dass sich die Vereinsmitglieder immer besser kennenlernen und auch deutlich erkennbar ist, dass Auslandschweizer den Kontakt ihrer Miteidgenossen in der Nähe sehr begrüßen.

Erfreulicherweise haben sich über die Hälfte der Mitglieder getroffen und vielleicht auch zwei zukünftige. Nach der Begrüssung von Präsident Frank Wyrsh wurden Kaffee und Kuchen serviert. Der Vorstand freute sich dank wesentlich entspannter Kassenlage, den Mitgliedern dies offerieren zu können.

Der erste Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines Reiseführers von 1903, der dem Verein freundlicherweise vom Direktor des Amtsgerichts Mülheim EINHARD Franke, einen bekennenden Schweiz-Fan, zur Verfügung gestellt wurde.

Die Kinder, neun Stück an der Zahl, zwischen zwei und dreizehn Jahren wurden durch den Ersatz-Nikolaus mit einer Geschenktüte verwöhnt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola. 75 Gewinns standen 300 Losen gegenüber, die innerhalb weniger Minuten unter die Mitglieder gebracht wurden.

KNUT PETERSEN

## Osnabrück: Fit für die Fussball-WM

Der Schweizer Verein Osnabrück macht sich fit für die Fussball-WM der Frauen. Mit einem Fussballseminar extra für Frauen. Es ist allerhöchste Zeit, sich anzumelden. Am Samstag, den 18. Juni zwischen 14.30 und 18 Uhr findet es gerade noch rechtzeitig vor der Frauen-Fussball-WM statt. Kaffee und Kuchenpause inbegriffen. Sie erfahren alles, was Sie über die Regeln eines Spiels wissen müssen, denn künftig wollen wir mitreden und nicht nur zum Brötchen schmieren und zum Bier holen delegiert werden. Sollten noch Plätze frei sein, dürfen auch interessierte Männer mitmachen. Doch Frauen haben Priorität, denn die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist somit unbedingt erforderlich (Adresse S. VII).

Wir haben weitere attraktive Veranstaltungen im Angebot. Nach dem Spargelessen und dem brisanten Kinofilm «Yellow

Cake» der Lokalen Agenda 21 in Osnabrück werden wir am 31. Juli unseren Nationalfeiertag begehen. Bauerngolf oder das Erlangen eines Schmiedediploms ist zudem in Planung. Am 14. August ist eine Wanderung im Osnabrücker Umland vorgesehen. Im September wollen wir uns den Münsteraner Schweizern bei deren historischer Stadtführung anschliessen. Im November wird der Verein 25 Jahre jung, und das wollen wir gebührend feiern.

ELISABETH MICHEL

## Braunschweig: Auf an die Spree!

### AGENDA

Samstag, 2. Juli:  
Fahrt nach Berlin-Spandau mit Führung  
Sonntag, 7. August: Bundesfeier mit Wanderung im Harz  
27. - 28. August: Zweitagesfahrt in den Spreewald  
Samstag, 8. Oktober: Lotto  
Sonntag, 27. November:  
Samichlausfeier

ALICE SCHNEIDER

Die Schweizer nennen es  
Nationalgetränk.  
Ich sag Durstlöschcherli.

www.rivella.de

Wo es in Ihrer Nähe Rivella gibt, erfahren Sie schnell und einfach mit dem Rivella-Finder auf [www.rivella.de](http://www.rivella.de). Oder bestellen Sie bequem online via [www.edeka24.de](http://www.edeka24.de)

Rivella. Erfrischung mit Schweizer Akzent.



Oswald empfiehlt:



**Ihr Geschenk:**  
Piccolo Dose Yellow Curry  
bei Ihrer Erstbestellung\*

**Oswald**

Geheimtipp seit 1951.

**EINE SCHWEIZER ERFOLGS-  
GESCHICHTE – NEU AUF  
WWW.OSWALD-SHOP.COM**

Nehmen Sie Oswald für Ihre persönliche Note  
in der Küche. Schmackhafte Würzmischungen,  
Suppen und Saucen.

\* Als Dankeschön für Ihre Erstbestellung ab € 20,- schenken wir Ihnen eine  
Piccolo Dose «Yellow Curry» im Wert von € 12.50. Gutschein-Code «SR\_11»  
auf der Seite «Prüfung» eingeben. Gültig bis 15. August 2011.

 [www.oswald-shop.com](http://www.oswald-shop.com)  
ONLINE-SHOP

## SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

[www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)

### AACHEN

#### Schweizer Club Aachen e.V.

Präsident: Alex Hauenstein  
Neuwerk 7  
52399 Merzenich  
Tel. 02421/78 12 75  
Fax 02421/78 12 77  
E-Mail:  
[ahauenstein@schweizerclubaachen.de](mailto:ahauenstein@schweizerclubaachen.de)

### BAD OEYNHAUSEN

#### Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin: Daniela Stender  
Talstrasse 33  
32825 Blomberg  
Tel. 05236/88 82 10, Fax 05236/88 82 11  
E-Mail: [CHVereinOWL@aol.com](mailto:CHVereinOWL@aol.com)

### BONN

#### Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Stv. Präsidentin: Gisela Stüssi  
Alfred-Bucherer-Strasse 75  
53115 Bonn  
Tel. 0228/9 78 37 29  
E-Mail: [gisela.stuessi@web.de](mailto:gisela.stuessi@web.de)

### DARMSTADT

#### Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.

Präsident: Willi Utzinger  
Frankfurter Strasse 52  
64347 Griesheim  
Tel. 06155/82 90 33  
Fax 06155/82 90 34  
E-Mail: [willi@utzinger.de](mailto:willi@utzinger.de)

### DÜREN

#### Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller  
Brementhalerstrasse 22  
52396 Heimbach  
Tel. 02446/91 11 00  
Fax 02446/91 11 02  
E-Mail: [R.Gfeller@t-online.de](mailto:R.Gfeller@t-online.de)

### DÜSSELDORF

#### Schweizerverein Düsseldorf

Präsidentin: Anne Schulte  
Sohlstättenstrasse 44, 40880 Ratingen  
Tel. 02102/4 16 12  
E-Mail: [acgschulte@t-online.de](mailto:acgschulte@t-online.de)

### ESSEN

#### Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Frank Wyrtsch  
Friedhofstrasse 17  
45478 Müllheim a.d. Ruhr  
Tel. 0208/59 14 69  
E-Mail: [wyrtsch-sanitaer-heizung@acor.de](mailto:wyrtsch-sanitaer-heizung@acor.de)

### FRANKFURT A.M.

#### Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Präsident: Helmut Rössinger  
Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich  
Tel. 06103/98 53 17  
Fax 06103/80 23 31  
E-Mail: [EuH.Roessinger@t-online.de](mailto:EuH.Roessinger@t-online.de)  
**Schweizer Schützen Frankfurt**  
Präsident: Wolfgang Kasper  
Wörstädter Str. 57  
55283 Nierstein  
Tel. 06133/50 93 90  
[www.schweizer-schuetzen.de](http://www.schweizer-schuetzen.de)

### GIESSEN

#### Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer, Alten  
Busecker Strasse 3, 35418 Buseck-Trohe  
Tel. 06408/50 19 48  
E-Mail: [schwizer@swissmail.org](mailto:schwizer@swissmail.org)

### KASSEL

#### Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Stüss  
Altenburger Str. 5, 34587 Felsberg  
Tel./Fax 05662/32 12  
E-Mail: [r.sueess@t-online.de](mailto:r.sueess@t-online.de)

### KOBLENZ

#### Schweizer Club Rhein-Lahn

Präsident: Heinrich Britschgi, Kurfürst-  
Schönborn-Str.122, 56070 Koblenz  
Tel. 0261/8 55 39  
Fax 0261/9 82 45 34  
E-Mail: [heinrich.britschgi@t-online.de](mailto:heinrich.britschgi@t-online.de)

### KÖLN

#### Schweizerverein «Helvetia» Köln

Präsidentin: Inge Boeling  
Vereinsadresse: Renate Kühn  
Stachelsweg 47, 51107 Köln  
Tel. 0221/86 18 38  
E-Mail: [i.hboeling@bluewin.ch](mailto:i.hboeling@bluewin.ch)

### LUDWIGSHAFEN

#### Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert  
Dackenheimweg 55  
67273 Herxheim am Berg  
Tel. 06353/31 48  
E-Mail: [Lutz-guepfert@t-online.de](mailto:Lutz-guepfert@t-online.de)

### MÜNSTER

#### Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli  
Freisenbrock 43, 48366 Laer  
Tel. 02554/89 61  
E-Mail: [khbinggeli@gmx.ch](mailto:khbinggeli@gmx.ch)

### SAARBRÜCKEN

#### Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass  
Scheidterstrasse 16, 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681/39 73 36  
Fax 0681/39 73 37

### SIEGEN

#### Schweizer Club Siegen und Umgebung

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel  
Bussardweg 1, 57078 Siegen  
Tel. u. Fax 0271/8 15 87  
E-Mail: [verena-luettel@t-online.de](mailto:verena-luettel@t-online.de)

### WIESBADEN

#### Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung

Präsident: Peter Stromsky  
Hockenberg Strasse 15  
65207 Wiesbaden  
Tel. 06122/1 25 37  
E-Mail: [peter.stromsky@gmx.de](mailto:peter.stromsky@gmx.de)

### WUPPERTAL

#### Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal

Präsident: Herbert Briggen  
Obere Sehlhofstr. 39  
42289 Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202/62 13 71



## Hannover:

### Küchengeschichte(n)

In der Generalversammlung des Schweizer Vereins Hannover am 5. März wurde beschlossen, die Vereinssatzung aus dem Jahr 1972, den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die angeregte und effiziente Sitzung hat einen tragfähigen Entwurf hervorgebracht. Dieser Entwurf wurde der ASO zur Prüfung übersandt, um festzustellen, ob die überarbeitete Vereinssatzung inhaltlich mit den Rahmenrichtlinien der ASO übereinstimmt. Die gültige Fassung der Satzung lassen wir unseren Mitgliedern zukommen.

Für dieses Jahr haben wir wieder interessante Unternehmungen geplant. Eine davon konnten wir schon wahrnehmen.

Der Besuch in dem weltweit einzigen Küchenmuseum «WOK – World of Kitchen» in Hannover hat die Teilnehmer an vergangene Zeiten erinnert. Viele Exponate wurden von den älteren Mitgliedern sofort erkannt und Erinnerungen wurden ausgetauscht. Die Museumsführerin hatte viele Anekdoten parat und schilderte Hintergründe der Küchengeschichte. Einrichtungen, Geräte, Öfen und Herde aus den verschiedensten Epochen und Ländern sind hier ausgestellt. Ein kleiner Gewürzbasar lud zum Probieren ein. Eine ganze Sammlung Puppenküchen ist hier

ausgestellt. Alles in allem ein Augenschmaus.

Unsere Museumsführerin hat uns ans Herz gelegt, alte Küchengerätschaften, Geschirr, Besteck, Herde, Kochstellen, Küchenmaschinen, Kaffeemühlen, Gewürzdosens, Küchenmöbel, die nicht mehr benötigt werden, bitte nicht zu entsorgen. Alle diese Dinge werden, wenn sie noch in einem akzeptablen Zustand sind, zur Erweiterung des Museums gern angenommen.

RUDOLF MÜLLER

### Hannover: Beim «Moorgestraich»

«Zämme fägst», das diesjährige Motto der Basler Fasnacht, galt auch für Mitglieder der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover (DSG).

Sechzehn Mitglieder und Freunde begaben sich am Sonntag, den 13. März auf die Reise, um am Montag früh punkt vier Uhr mit dem Glockenschlag der Martinskirche «wenn's vieri schloot» das einmalige Spektakel «Moogestraich» zu erleben. Hunderte kostümierte Trommler und Pfeifer marschierten aus ihren Gassen im Schein riesiger bemalter Laternen durch die stockfinstere Innenstadt. Die unterschiedlichen Märsche der Fasnachtscliquen verbinden sich dank gleichem Rhythmus zu einem mittelalterlichen Mu-

sikerlebnis, das man nicht mehr vergisst. Am Nachmittag dann lockte der «Cortège», der Umzug, mit über sechzig Cliquen, die nun auch Guggemusig-



Über sechzig Cliquen und Guggemusig-Gruppen beteiligen sich am «Cortège» dem Basler Fasnachtsumzug.

Bands dabei hatten und Wagen mitführten. Bei strahlendem Wetter und 18 Grad zogen sie direkt vor unserem Hotel und dem streng wertenden «Comité» vorbei und machten auf ihr diesjähriges Motto aufmerksam. Welt- und Bundespolitisches sowie lokale Ärgernisse, wie die Burkas im Schwimmbad, wurden präsentiert und karikiert, so etwa die manchen männlichen Basler Beppi schockierende Frauenmehrheit im Bundesrat. Auf dem Heimweg von unseren abendlichen Restaurantbesuchen zockelten wir hinter manchem Trommel- und Pfeiferzüglein im Takt durch die mittelalterlichen Gässlein.

Natürlich bietet Basel immer reichlich Sehenswertes, das aber während der Fasnacht in einem ganz anderen Flair zu

erleben ist. So liessen wir uns kundig durch die Altstadt und das Rathaus führen und genossen am Kinderfasnachtstag den herrlichen Ausblick von der

Pfalz über den Rhein umringt von fröhlichen kostümierten und Süßigkeiten verteilenden Kindern. Den Müns-terplatz erlebten wir im Schein der

abendlichen Laternenausstellung mit über hundert Kunstwerken. Auch genossen wir den Blick auf die Stadt von der Spitze des Messeturms, dem höchsten bewohnten Gebäude der Schweiz. Zum Abschluss dieses besonderen Basel-Besuchs machte uns noch eine Führung durch die Segantini-Ausstellung in der Fondation Beyeler mit dem Leben und eindrucksvollen Werk dieses «Wahlgraubündners ohne Pass» vertraut. Erst auf dem Heimweg am Mittwoch beförderte uns das Bahn-Chaos wieder zurück in den Alltag.

Die Basler Fasnacht kann ich für Gruppenreisen uneingeschränkt empfehlen, wobei die Hotelzimmer bereits im Sommer reserviert werden sollten.

IRENE KEHLER-SPAHN

## SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZER BOTSCHAFT

[www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)

### BERLIN

#### Schweizerverein Berlin

Präsident: Hans Hofmann  
Schmerberger Weg 3  
14548 Schwielowsee (Caputh)  
Tel. 033209/7 26 44  
Fax 033209/2 07 76

### BRAUNSCHWEIG

#### Schweizer Verein Braunschweig

Präsidentin: Alice Schneider  
Willstätterstrasse 8, 38116 Braunschweig  
Tel./Fax 0531/51 37 95  
E-Mail: horstalice@yahoo.de

### BREMEN

#### Schweizer Verein «Rütli» Bremen

Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm  
Benquestrasse 5, 28209 Bremen  
Tel. 0421/3 46 91 57  
E-Mail: helen.wischhusen@web.de

### DRESDEN

#### Schweizer Verein Dresden

Präsidentin: Silvia Tröster  
Fährstr. 3, 01279 Dresden  
Tel: 0351/2 51 58 76  
Email: info@troester-tours.de

#### Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Georg W. Schenk  
Könnertstr. 11, 01067 Dresden  
Tel. 0351/43 83 29 92  
Fax 0351/43 83 29 93  
E-Mail: vs@sdwc.de  
[www.sdwc.de](http://www.sdwc.de)

### HAMBURG

#### Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Vreni Stebner  
Kriegkamp 8, 22147 Hamburg  
Tel. 040/64 49 29 70  
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

### HANNOVER

#### Schweizer Verein Hannover

Präsidentin:  
Beatrix Reinecke  
Hagebottenweg 15, 30657 Hannover  
Tel. 0511/6 04 28 15  
E-Mail: schweizerverein-h@web.de

#### Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.

Präsident: Roger Ahrens  
Am Heisterholze 10A, 30559 Hannover  
Tel. 0511/52 48 95-15  
Fax 0511/52 48 95-19  
E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

### LEIPZIG

#### Schweizer Club Leipzig u. Umgebung

Präsident: Dr. Rudolf Schlatter  
c/o Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstrasse 3, 04105 Leipzig  
Tel. 0341/9 82 21 20  
Fax 0341/9 82 21 22

### OSNABRÜCK

#### Schweizer Verein Osnabrück e.V.

Präsidentin:  
Elisabeth Michel  
Max-Reger-Strasse 31  
49076 Osnabrück  
Tel. 0541/4 83 36  
Fax 0541/43 18 71  
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

### SCHLESWIG-HOLSTEIN

#### Schweizer Verein Schleswig-Holstein

Präsident: Hans Vahlbruch  
Schwanenwinkel 3  
24837 Schleswig  
Tel. 04621/3 37 70  
Fax 04621/30 42 64  
E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

AB EURO **69.-**

# DER FLUG, NICHT DIE SCHOKOLADE.

TÄGLICH HAMBURG – BERN,  
2 X TÄGLICH BERLIN – BERN.

- Catering an Bord
- iPad an Bord
- 20 kg Freigepäck

